

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Andrea Nakoinz (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 638 bis 639 einfügen:

Katastrophenschutzübungen. Auch den öffentlichen Gesundheitsdienst wollen wir weiter stärken.

Extremwetterereignisse, die durch die Klimakrise weiter zunehmen werden, stellen unser gesamtes Gesundheitssystem vor große Herausforderungen. Um gesundheitlichen Hitzeschutz zu fördern wollen wir den nationalen Hitzeschutzplan ausbauen und ressortübergreifend die Umsetzung von Hitzeschutzmaßnahmen unterstützen.

Begründung

Schon jetzt sterben jährlich Tausende Menschen in Deutschland an den Folgen von Hitze. Das BMG hat auf Bundesebene den nationalen Hitzeschutzplan veröffentlicht. Im BMUV läuft ein Projekt zu einem nationalen Hitzeaktionsplan. Grundsätzlich müssen sich alle Einrichtungen (nicht nur im Gesundheitssektor, aber vor allem da) auf Hitzewellen vorbereiten und dabei den gesundheitlichen Hitzeschutz besonders im Blick haben.

weitere Antragsteller*innen

Philipp Mathmann (KV Münster); Sascha Bachmann (KV Berlin-Kreisfrei); Lilly Aepfelbach (KV Berlin-Reinickendorf); Annette Klemm (KV Berlin-Pankow); Marco Tiedtke (KV Leipzig); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Lukas Mosler (KV Bautzen); Maria Untch (KV Bautzen); Petra Kühnast (KV Berlin-Kreisfrei); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Christopher Schriener (KV Berlin-Mitte); Torben Wöckner (KV Berlin-Lichtenberg); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Barbara Rösner (KV Berlin-Pankow); Christin Chemnitz (KV Berlin-Lichtenberg); Kristina Schormann (KV Bautzen); Nicole Holtz (KV Berlin-Reinickendorf); Ella Misselwitz (KV Berlin-Mitte); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); sowie 39 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.